



Datenschutzrechtliche Hinweise und Nutzungsbedingungen für die HPI Schul-Cloud

Radow-Schule
Radowstraße 45
13057 Berlin

Sehr geehrte Eltern,

die nachfolgenden Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Auftrag der Radow-Schule bei der Nutzung der HPI Schul-Cloud erhoben werden (Punkt 2) sowie über die Nutzungsbedingungen der Schul-Cloud (Punkt 3).

Im Zuge des Online-Registrierungsprozesses werden Sie zudem aufgefordert, der Datenschutzerklärung der HPI Schul-Cloud und den Nutzungsregeln erneut in einem Online-Einwilligungsformular gegenüber dem HPI als Auftragsverarbeiterin zuzustimmen.

1. Was ist die HPI Schul-Cloud?

Die HPI Schul-Cloud ist ein Projekt des Hasso-Plattner-Instituts für Digital Engineering (HPI) und unterstützt Lehrkräfte bei der Unterrichtsdurchführung und -vorbereitung. Die digitale Lehr- und Lernplattform stellt online Lerninhalte, Methoden und Werkzeuge zur Verfügung. Die klassische Schulstunde wird durch eine Kalender- und Dateiablagefunktion sowie Möglichkeiten zur Kollaboration, für die Bearbeitung von Online-(Haus)aufgaben, Feedback zur individuellen Leistung der Schüler*innen und durch ein Videokonferenztool ergänzt. Auch für schulisch angeleitetes Lernen zu Hause (saLzH) bzw. Distanzunterricht ist die HPI Schul-Cloud eine zentrale Unterstützung.

Vorstellung der HPI Schul-Cloud: <https://vimeo.com/482663927>

Mit den bei der Registrierung generierten Benutzerkonten können die Nutzer*innen unabhängig von den verwendeten Endgeräten auf die HPI Schul-Cloud zugreifen. Alle Daten der Schüler*innen und Lehrkräfte werden pseudonymisiert und datenschutzkonform verarbeitet. Die HPI Schul-Cloud bietet:

- geschützte Arbeits- und Informationsbereiche für die Schule, die Klassen und Arbeitsgruppen (Teams),
- geschützte Dateiablagen für alle Nutzer*innen sowie
- weitere Werkzeuge für die Kommunikation und Kooperation.

2. Datenschutz

Die Nutzung von Lernplattformen und -umgebungen ist regelmäßig mit einer Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten verbunden. Für die Nutzung der HPI Schul-Cloud wird gemäß den einschlägigen Vorschriften des Berliner Datenschutzgesetzes die schriftliche Einwilligungserklärung durch die Nutzer*innen vorausgesetzt. Die Nutzung der Schul-Cloud ist freiwillig und kann jederzeit bei der Schulleitung ohne nachteilige Folgen widerrufen werden.

2.1 Art und Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt, um die Nutzung der HPI Schul-Cloud als Lernplattform zu ermöglichen, d.h. die Bereitstellung von Lernsoftware als Web-Dienst einschließlich der Schaffung von Schnittstellen zu Schulportalen, webbasierten Diensten und Inhalten.

Im Einzelnen werden die Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Bereitstellung einer cloud-basierten Lernplattform, in der sich Nutzer*innen von diversen Endgeräten aus anmelden können;
- Abruf und Empfehlung von Lerninhalten über den sog. Lernstore;



- Schaffung eines virtuellen Klassenzimmers, über das Lerninhalte vermittelt und Aufgaben verwaltet werden;
- Kalender- und Erinnerungsfunktion;
- Dateimanagement;
- Anzeige von Lernständen;
- Unterstützung der Schüler*innen bei der Nutzung interaktiver Materialien;
- Bearbeitung von Supportanfragen;
- Softwareentwicklung anhand anonymisierter Nutzungsdaten (zur Vermeidung von Risiken für die Nutzer*innen und zur Verbesserung der Funktionalitäten der Cloud);
- Bereitstellung von Kollaborations-Tools (Chatfunktion, Webkonferenz, Team-Arbeit innerhalb der Schule sowie mit anderen Schulen und/oder externen Experten);
- Management etwaiger Einwilligungen der Eltern und Nutzer*innen.

2.2 Kategorien der betroffenen Personen

Es werden personenbezogenen Daten der Nutzer*innen (Schüler*innen, Lehrer*innen und von der Schule benannten Schuladministratoren*innen) verarbeitet.

Für Schüler*innen unter 16 Jahren ist eine Einwilligung der Erziehungsberechtigten beim Registrierungsprozess erforderlich, wobei insoweit auch personenbezogene Daten der Erziehungsberechtigten verarbeitet werden.

Sofern die Nutzer*innen die Daten Dritter in der HPI Schul-Cloud speichern, werden diese ebenfalls durch das HPI verarbeitet.

2.3 Art der personenbezogenen Daten

Die Datenverarbeitung umfasst folgende Arten von personenbezogenen Daten:

- Registrierungs- und Anmeldedaten (E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Passwort) und darauf basierende Nutzerkennung und Rolle;
- Angaben zur Einwilligung des Nutzers bzw. des Erziehungsberechtigten;
- Schuldaten (Kurs-Kennung, Kursgruppe, Beschreibung, Daten, Termine);
- Kursdaten (Kurs-Kennung, Kursgruppe, Beschreibung, Daten, Termine);
- Von den Nutzer*innen in den Bereich "Meine Dateien" hochgeladene Dateien (Inhaltsdaten und Metadaten, z.B. Dateiname, Dateipfad, Dateigröße und Zeitstempel);
- Aufgabendaten (Aufgaben-Kennung, Kommentare; Bearbeitungsstand in %; Teammitglieder);
- Supportanfragen (Betreff, Nachricht);
- Nutzungsdaten (gekürzte IP-Adressen, Klicks, Zeitstempel), soweit für die Softwareentwicklung nötig;
- Über die Chat- und Webkonferenzfunktion ausgetauschte Inhalts- und Metadaten.

Weitere Details zu den verarbeiteten Daten können gemäß Art. 28 DS-GVO dem Dokument „Aufzählung aller verarbeiteten Daten“ entnommen werden, welches den vorliegenden Hinweisen als Anlage 1 beigelegt ist.

2.4 Speicherdauer und Löschung der Daten

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten in der HPI Schul-Cloud nur solange gespeichert, wie zur Verfolgung der Zwecke erforderlich, zu denen die Daten erhoben wurden. Danach werden die Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn, die Daten werden noch wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten benötigt.

Das HPI berichtigt, löscht oder schränkt die Verarbeitung der vertragsgegenständlichen Daten nur nach dokumentierter Weisung der jeweils verantwortlichen Schule ein. Die Löschung von Daten auf eine Anfrage des Betroffenen hin erfolgt ebenfalls nur in Abstimmung mit den verantwortlichen Schulen. Während der Laufzeit der vertraglichen Vereinbarungen zwischen der jeweiligen Schule und dem HPI haben die Nutzer*innen zudem jederzeit die Möglichkeit, auf die von ihnen in der



HPI Schul-Cloud gespeicherten Dateien und Ordner zuzugreifen und diese zu löschen. Die Löschung von Schüler-Accounts ist durch die Schul-Administrator*innen möglich.

Das HPI verpflichtet sich im Auftragsvertragsvertrag gegenüber den Schulen, die Daten noch 90 Tage nach Beendigung des Auftragsvertrags mit den Schulen aufzubewahren, damit die Nutzer*innen der HPI Schul-Cloud ihre Daten herunterladen können. Nach Ablauf der 90-tägigen Aufbewahrungspflicht wird das HPI alle Nutzerkonten der Schule (Auftraggeberin) sperren und alle personenbezogenen Daten innerhalb von weiteren 90 Tagen löschen oder zurückgeben, sofern der Löschung dieser Daten keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstige Rechtsgründe entgegenstehen. Die datenschutzgerechte Löschung ist zu dokumentieren und gegenüber dem Verantwortlichen auf Anforderung zu bestätigen.

3. Nutzungsbedingungen, Registrierung und Anmeldung

Die Registrierung und Anmeldung sind kostenlos. Jede/r Nutzer*in muss sich mit ihrem/ seinem echten Vor- und Nachnamen sowie unter Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse registrieren. Der Nutzernamen besteht in der Regel aus dem Vornamen und dem Nachnamen. Die eindeutige Zuordnung des Nutzerprofils passiert über die E-Mail-Adresse. Soweit die Nutzer*innen durch deren Erziehungsberechtigte registriert werden, ist erforderlich, dass einer der Erziehungsberechtigten, der zur Vertretung des / der Nutzers*in berechtigt ist, seinen echten Vor- und Nachnamen sowie eine gültige E-Mail-Adresse angibt.

Die Benutzerkonten sind durch ausschließlich sichere Passwörter gegen unbefugten Zugriff zu sichern. Die Anforderungen an ein sicheres Passwort werden im Anmeldeprozess definiert. Login-Daten werden ausschließlich über verschlüsselte Verbindungen übertragen. Die Passwörter sind geheim zu halten. Jede*r Nutzer*in ist dafür verantwortlich, dass nur er / sie allein seine persönlichen Passwörter kennt bzw. zugewiesene Passwörter nicht weitergibt.

Der/ die Nutzer*in hat sich nur unter dem ihm zugewiesenen Nutzernamen anzumelden. Das Ausprobieren, das Ausforschen und die Benutzung fremder Zugriffsberechtigungen und sonstiger Authentifizierungsmittel sind wie der Zugriff auf fremde Kursräume und Daten ohne ausdrückliche Zustimmung des Urhebers unzulässig.

Nutzer-Accounts werden nach 120 Minuten Inaktivität automatisch ausgeloggt. Wenige Minuten vor dem Log-out erscheint ein Fenster, das auf den bevorstehenden automatischen Log-out hinweist. Die Nutzer*innen können jedoch beim Log-in auch die Option wählen, dass sie auf dem verwendeten Endgerät eingeloggt bleiben möchten. In diesem Fall erfolgt der automatische Log-out erst nach 30 Tagen.

3.1 Zugang zu Kursräumen

Die Kursräume werden von Kursleiter*innen (Lehrer*innen) eingerichtet. Die Zugangsberechtigung zu den Kursräumen wird durch die Lehrer*innen geregelt. Der Zugriff auf Kursräume ist durch Zugangsschlüssel gegen unbefugten Zugriff zu sichern.

3.2 Kursinhalte und Verantwortlichkeit

Grundsätzlich ist der / die Nutzer*in für alle Aktivitäten, die unter seinem Nutzernamen getätigt werden, verantwortlich.

Die Kursleiter*innen (Lehrer*innen) sind verantwortlich für das Angebot in ihrem Kursraum und führen dort die Aufsicht. Sie kommen ihrer Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen durch regelmäßige Kontrolle der in ihren Kursräumen zur Verfügung gestellten Module (Foren, Chat, Datenbanken, etc.) nach.

Die Kursleiter*innen sind bei der Aufgabenstellung dafür verantwortlich, dass die Schüler*innen bei der Bearbeitung keine sensiblen Daten i.S.d. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO angeben müssen. Sensible Daten sind Daten, aus denen i.S.v. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung oder die



Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

Die HPI Schul-Cloud und sämtliche dort zugänglichen Dienste und Dateien dürfen nur für Bildungszwecke ohne finanzielle oder politische Interessen oder Absichten genutzt werden.

Die Nutzer*innen dürfen in der HPI Schul-Cloud keine Inhalte und Daten ablegen, deren Speicherung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen Strafrecht, Urheberrecht, Marken- und sonstiges Kennzeichnungsrecht verstößt, Vorschriften über den Jugendschutz oder den Schutz des Persönlichkeitsrechts und der Privatsphäre missachtet oder die guten Sitten verletzt. Verboten ist insbesondere das Einstellen oder Versenden von Inhalten und Daten beleidigender, verleumderischer oder sonstiger ehrverletzender, belästigender oder bedrohender Art.

Die Nutzung der Plattform zum Tauschen oder Verlinken von urheberrechtlich geschützten Daten ist verboten.

Die Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung sowie des geltenden Landesdatenschutzgesetzes sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Bekanntgabe von Namen und Adressdaten oder die Veröffentlichung von Fotografien ohne die ausdrückliche Genehmigung der davon betroffenen Personen.

Grundsätze des Anstands, der guten Sitten und des höflichen Umgangs miteinander sind einzuhalten.

3.3 Umgang mit Urheberrechten

Urheberrechtlich schutzfähige Werke bzw. Werkteile, wie z.B. Kursmaterialien, Vorlagen, Auszüge aus anderen Werken, Bilder etc., die im HPI Schul-Cloud-Kurs verwendet werden und/oder die explizit für einen Kursraum erstellt werden, dürfen grundsätzlich nicht außerhalb des Kursraumes verwendet und/oder an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt insbesondere für Lehr- und Lernmaterialien, die von Kursleitern erstellt wurden und für urheberrechtlich schutzfähige Beiträge, die im Verlauf eines Schul-Cloud-Kurses durch Teilnehmer einzeln oder gemeinsam erbracht werden.

Eine Weitergabe an Dritte und/oder eine Verwendung außerhalb dieser HPI Schul-Cloud-Plattform des HPI ist ausdrücklich nur mit schriftlicher Zustimmung des Urhebers zulässig. Alle Nutzer*innen erklären sich jedoch ausdrücklich damit einverstanden, dass alle von ihnen persönlich erstellten Beiträge, unbeachtlich deren urheberrechtlichen Schutzfähigkeit, für die Zwecke des Kurses genutzt werden dürfen.

3.4 Datenvolumen

Unnötiges Datenaufkommen durch übermäßiges Laden und Versenden von großen Dateien (z.B. Grafiken, Videos oder Audiodateien) über die HPI Schul-Cloud ist zu vermeiden. Sollten Nutzer*innen ohne Rücksprache unverhältnismäßig große Datenmengen im Arbeitsbereich ablegen, so sind die Administrator*innen berechtigt, diese Daten zu löschen.

3.5 Veränderung oder Gefährdung der Plattform

Veränderungen der Installation und Konfiguration der HPI Schul-Cloud sowie Manipulationen an der Serversoftware (Datenbank, Webserver, HPI Schul-Cloud) sind untersagt.

3.6 Ausschluss von der Nutzung

Bei schweren und/oder fortgesetzten Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen, können betreffende Nutzer*innen zeitweise oder auf Dauer von der Nutzung der Lernplattform ausgeschlossen werden.

Zum Ausschluss berechtigt sind grundsätzlich Schulleitung sowie die Schul-Administrator*innen der Schul-Cloud-Plattform nach Anweisung durch die Schulleitung.



Dem zeitweisen oder dauerhaften Ausschluss von Teilnehmer*innen muss grundsätzlich die Aufforderung, das beanstandete Verhalten zu unterlassen, vorausgehen. Erst dann, wenn die betreffende Person sein/ihr Verhalten daraufhin nicht erkennbar ändert, kann der Ausschluss seitens der Administration oder Schulleitung ausgesprochen werden.

Bereits ausgeschlossene Nutzer*innen können wieder zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass das missbräuchliche Verhalten in Zukunft unterlassen wird.

3.7 Gewährleistung

Die Nutzer*innen erkennen an und akzeptieren, dass die technische Infrastruktur und Software nicht fehlerfrei sind und es gelegentlich zu Ausfällen kommen kann. Wir können nicht garantieren, dass die HPI Schul-Cloud unterbrechungsfrei, zeitnah, sicher oder fehlerfrei sind wird. Wir schließen in dem nach anwendbarem Recht größtmöglichen Umfang alle Gewährleistungen aus, einschließlich der Handelsüblichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der fachmännischen Ausführung und der Nichtverletzung von Rechten Dritter.

3.8 Haftung

Bei einem schuldhaften Verstoß der Nutzer*innen gegen gesetzliche Pflichten oder die in diesen Allgemeinen Nutzungsbedingungen geregelten Pflichten haftet der/die Nutzer*in nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die Schule haftet nicht für die Inhalte der Nutzer*innen, deren Materialien oder Materialien Dritter sonstiger Art, einschließlich Links zu Websites Dritter und Aktivitäten, die von Nutzer*innen bereitgestellt wurden. Diese Inhalte und Aktivitäten sind weder der Schule zuzuschreiben, noch geben sie die Meinung der Schule wieder.

Die Schule haftet nur bei Verletzung wesentlicher Pflichten. Die Schule und ihre Vertreter*innen haften nicht für indirekte Schäden, sei es denn, die Schule oder ihre Vertreter*innen haben mindestens grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt.

Eine gesetzliche verschuldensunabhängige Haftung durch die Schule ist von der Haftungsbeschränkung nicht betroffen. Dies gilt auch für die Haftung der Schule und ihren Vertreter*innen im Falle eines Betrugs oder deren Fahrlässigkeit, die zu einer Verletzung des Körpers oder der Gesundheit einer Person oder zum Tod führt.

Die Schule ist für eine Nichterfüllung oder verzögerte Erfüllung ihrer Verpflichtung nach diesen Bestimmungen insoweit nicht verantwortlich oder haftbar, als diese Nichterfüllung oder Verzögerung auf Umstände zurückzuführen ist, die außerhalb des angemessenen Einflussbereichs der Schule liegen (höhere Gewalt, böswillige Sachbeschädigung oder die Einhaltung anwendbaren Rechts oder einer behördlichen Anordnung). Die Schule unternimmt alle Anstrengungen, die Auswirkungen solcher Ereignisse zu minimieren und die davon nicht betroffenen Verpflichtungen zu erfüllen.

Das HPI als Betreiber der Lernplattform haftet nur für grob fahrlässig oder vorsätzlich begangene Pflichtverletzungen seinerseits. Dies gilt insbesondere auch für solche Schäden, die Nutzer*innen der Lernplattform durch das Herunterladen von Materialien oder Software und sonstige Transaktionen an technischen Geräten der Nutzer*innen entstehen.

4. Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmung dieser datenschutzrechtlichen Hinweise und Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: datenschutz@hpi-schul-cloud.de

Anlage 1: Auflistung aller verarbeiteten Daten